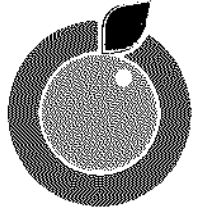


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 8

Dienstag, 20.03.2024

Entwicklungsstadium/Witterung: Allgemein sind wir im Mausohrstadium (BBCH 54), in frühen Lagen sind erste Sorten im Stadium Grüne Knospe. Eine weitere rasche Entwicklung der Knospen zeichnet sich ab. Heute sind 16 °C vorhergesagt. Donnerstag und voraussichtlich Samstag und Sonntag sind Niederschläge gemeldet, die je nach Wettermodell unterschiedlich ausfallen können.

Kernobst

Schorf: Bei den aktuell hohen Temperaturen kommt es lt. Prognosemodell bei einer **aufsummierten** Blattnässedauer von 28 h zu einer schweren Infektion. Ob diese erreicht wird, hängt von der Länge der Unterbrechung der Blattnässedauer ab. Bei einer zu kurzen Blattnässepause am Freitag, müssen die Blattnässestunden vom Samstag zu denen vom Donnerstag/Freitag dazugerechnet werden. Aufgrund der unsicheren Wetterprognose liegt damit erneut eine ebenfalls unsichere Schorfsituation vor. In Anlagen, die gestern mit Curatio oder einem Dodin-haltigen Produkt behandelt wurden, sollte dieser Belag, je nach Zuwachs und regionalen Niederschlägen eine leichte Infektion abdecken. Wurde gestern kein Belag ausgebracht, ist zur Sicherheit heute eine Behandlung mit einem Dithianon- oder Captan-haltigem durchzuführen. In Abhängigkeit des Sporenfluges und des Zuwachses ist eine zusätzliche Behandlung am Wochenende in die laufende Infektion einzuplanen.

Steinobst

Kleine Pflaumenlaus: Die Koloniebildung hat eingesetzt. Wo noch nicht geschehen, Anlagen auf Befall kontrollieren und bei Überschreitung des Bekämpfungsrichtwertes (BRW: 1 – 2 % befallene Knospen) behandeln. (Empfohlene Behandlungen siehe Warndienst Nr. 3 vom 07.03.2024)

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.